

DEUTSCH-JAPANISCHES AUSTAUSCHPROGRAMM FÜR JUNGE BERUFSTÄTIGE 2010

A U S S C H R E I B U N G

In der gemeinsamen Erklärung beider Länder vom Juni 1997 zur Intensivierung des Deutsch-Japanischen Jugend- und Personenaustauschs wurde ein neuer Schwerpunkt in den bilateralen Beziehungen gesetzt. Auf der Grundlage dieser gemeinsamen Erklärung wurde eine Reihe von Austauschprogrammen neu eingerichtet, zu denen das Deutsch-Japanische Austauschprogramm für junge Berufstätige gehört.

Finanziert wird es auf deutscher Seite aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, auf japanischer Seite aus Mitteln des Ministeriums für Bildung, Kultur, Sport, Wissenschaft und Technologie. Für Koordination und Durchführung des Programms ist auf deutscher Seite das Japanisch-Deutsche Zentrum Berlin (JDZB) seit 2005 in Zusammenarbeit mit dem Landesjugendring Thüringen e. V. (LJRT), auf japanischer Seite ein landesweiter Träger der Jugendarbeit verantwortlich.

Das diesjährige Austauschprogramm steht erneut unter dem **Thema**: „Die Bedeutung der Arbeit für die Teilhabe an der Gesellschaft aus der Sicht junger Menschen“. **Zielgruppe** des Programms sind **junge Berufstätige und Auszubildende**. Ihnen wird die Möglichkeit geboten, an einem zweiwöchigen Besuchsprogramm im jeweils anderen Land teilzunehmen, um ihnen auf diese Weise die Gelegenheit zu bieten, insbesondere die Arbeits- und Lebenswelt des Partnerlandes kennen zu lernen. Mit mehrtägigen branchenspezifischen Besuchen in Firmen und/oder Behörden wird den Teilnehmenden zudem ermöglicht, einen Einblick in die Arbeitsprozesse vor Ort zu erhalten.

Ein obligatorisches **Vorbereitungsseminar** in Berlin (22. bis 24. Oktober 2010) vor Abreise sowie ein Einführungsseminar nach Ankunft in Japan vermitteln den deutschen Teilnehmenden des Programms erste Kenntnisse über das Land und die Menschen. Vorab der Reise kann auf einem **Wochenendseminar** während des Besuchs der japanischen Delegation vom 3. bis 16. August 2010 in Berlin, Erfurt und Umgebung bereits in Deutschland erste Kontakte mit jungen Berufstätigen aus Japan geknüpft werden. Das Wochenendseminar in Deutschland findet am 6. bis 8. August 2010 in Fürstenberg/Havel statt. Dabei entstehende Kosten für Unterkunft und Verpflegung werden vom Veranstalter getragen. In Japan stehen Fachvorträge, Betriebsbesuche sowie ein Gastfamilienwochenende im Mittelpunkt. Begegnungen mit jungen Menschen, beispielsweise mit ehemaligen Teilnehmenden der japanischen Delegationen, ermöglichen den Austausch über verschiedene Fragen sowohl über Berufsausbildung und Arbeitsverhältnisse als auch über das Leben in der jeweils anderen Kultur. Bei einem japanisch-deutschen Wochenendseminar in Japan können zudem die in Deutschland begonnen Diskussionen zum o. g. Thema und über Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Lebens- und Arbeitswelten beider Länder fortgesetzt werden. Ausgewählte Besichtigungen historischer und kultureller Einrichtungen geben einen Einblick in die japanische Kultur. Sowohl in Japan als auch in Deutschland werden alle offiziellen Programmteile gedolmetscht (Japanisch-Deutsch).

Aufgrund der Erfahrung aus den vergangenen Jahren muss darauf hingewiesen werden, dass Teilnehmende des Austauschprogramms keine Probleme mit regionalen Speisen (beispielsweise Fleischgerichte, roher Fisch, Fischbrühe, Algen etc.) haben dürfen. Auf individuelle Essgewohnheiten und Wünsche kann aus organisatorischen Gründen keine Rücksicht genommen werden. Zudem sollte sich jeder potenzielle Teilnehmende über den Gruppencharakter der Reise und das damit verbundene notwendige Zurückstellen persönlicher Wünsche und Befindlichkeiten im Klaren sein.

1. Austauschkandidat/innen

- junge Berufstätige und Auszubildende (keine Vollzeitstudierenden) zwischen 18 und 30 Jahren (zum Zeitpunkt der Programmteilnahme) aus den Branchen:
 - (1) administrative Berufe (aus den Bereichen privater und öffentlicher Verwaltungen)
 - (2) soziale Berufe (aus den Bereichen Altenpflege, Behindertenpflege, Krankenpflege und Kleinkindpädagogik)
 - (3) verarbeitende Berufe (aus Industrie und Handwerk)
- Grundkenntnisse in Englisch
- keine Probleme mit nahezu täglichen ‚fisch- oder fleischlastigen‘ und anderen regionaltypischen Speisen (auf individuelle Essgewohnheiten kann keine Rücksicht genommen werden)
- Teamfähigkeit und keine Probleme mit organisierten Gruppenreisen (private Prioritäten und Wünsche werden nicht berücksichtigt)

2. Termine

- 6. bis 8. August 2010: Wochenendseminar mit der japanischen Delegation in Fürstenberg/Havel
- 22. bis 24. Oktober 2010: Vorbereitungsseminar in Berlin
- 1. Dezember (Ankunft in Tokyo 2.12.10) bis 15. Dezember 2010: Besuchsprogramm in Japan

3. Förderleistungen

- Unterkunft im Mehrbettzimmer, Verpflegung und Fahrtkostenzuschuss für das Vorbereitungsseminar in Berlin
- Hin- und Rückflug (Economy Class) nach Japan
- Reisekosten innerhalb Japans (inkl. Flüge, Bus-/Bahnfahrten, der überwiegende Teil der Eintrittsgelder)
- Unterkunft in Mehrbettzimmern, Vollverpflegung während der Dauer des Programms (japanischer Standard)
- Bei Bedarf: Reisekranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung für den Aufenthalt in Japan

4. Verpflichtungen der Teilnehmenden (siehe auch Teilnahmebedingungen)

- Erbringung des Eigenanteils von € 650,00 (zahlbar bis spätestens 1. Oktober 2010) zzgl. bis zu € 150,00 für Geschenke an die japanischen Gastgeber. Des weiteren können vor Ort Kosten für persönliche Ausgaben (Telefongebühren, Freizeitaktivitäten etc.) hinzukommen
- Rechtzeitiges Einreichen eines Urlaub- und/oder Freistellungsantrags beim Arbeitgeber für den Zeitraum der Programmteilnahme (für alle relevanten Termine)
- Teilnahme an allen Programmpunkten (inkl. Vorbereitungsseminar vor Abreise, gemeinsame Hin- und Rückreise sowie Gastfamilienwochenende und Reflexionsrunden in Japan, bei Anmeldung: Wochenendseminar August 2010 in Deutschland)
- Aktive Mitarbeit und Übernahme von delegationsinternen Aufgaben
- Verfassen eines Auswertungsberichtes über die Programmteilnahme spätestens bis zum 17. Januar 2010 (unter Berücksichtigung folgender Programmpunkte: Vorbereitungs- u. Einführungsseminar, Vorträge, Besuche bei Institutionen und in Betrieben, Gastfamilienwochenende, Empfänge und Partys etc., Besichtigungs- und Kulturprogramm, Betreuung in Japan u. Deutschland durch Veranstalter, Dolmetscher/innen, Reflexionsrunden, Gruppendynamik innerhalb der Delegation, Delegationsleitung, Transfers, Unterkunft und Verpflegung, Auswirkung der Erfahrungen im eigenen Beruf und persönlicher Ausblick, Wochenendseminar August 2010)
- für Teilnehmende aus Thüringen u. Umgebung (aus einem Umkreis von ca. 150 km bzw. ca. 90 Autominuten von Erfurt entfernt): Bereitschaft, als Gastfamilie für die japanische Delegation zur Verfügung zu stehen (13.-15. August 2010)

5. Bewerbungsunterlagen (unvollständige Bewerbungen werden nicht berücksichtigt)

– Achtung: Bitte keine aufwendigen Bewerbungsmappen! –

- Bewerbungsformular (vollständig ausgefüllt, auch vom Arbeitgeber, mit Passfoto)
- tabellarischer Lebenslauf (mit Familie, Ausbildung, Berufserfahrung, Qualifikationen, Interessen)
- knappe Beschreibung der z. Zt. ausgeübten Tätigkeitsfelder
- Begründungsschreiben (Motivation zur Bewerbung und Interessenschwerpunkte)

6. Bewerbungsunterlagen/Rückfragen sind zu richten an:

Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin
Frau Miura/Frau Makino
Saargemünder Str. 2, 14195 Berlin

Tel: (030) 83907-193 oder -194
Fax: (030) 83907-220
e-Mail: nmiura@jdz.de, hmakino@jdz.de

⇒ ⇒ ⇒ **Bewerbungsschluss (Eingang): 31. Mai 2010** ⇐ ⇐ ⇐

(Benachrichtigung aller Bewerber/innen: Mitte/Ende Juli)

Teilnahmebedingungen (Zum Verbleib)

1. Das in der Ausschreibung bezeichnete Programm wird vom Japanisch-Deutschen Zentrum Berlin (JDZB) im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) durchgeführt. Es wird als Maßnahme der Internationalen Jugendarbeit aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes gefördert.

Die nachstehenden Teilnahmebedingungen wurden im Einvernehmen mit dem BMFSFJ erstellt und sind für alle Teilnehmenden verbindlich. Bei Nichteinhaltung dieser Bedingungen kann der/die Teilnehmende zur Rückzahlung des ihm/ihr für dieses Programm aus öffentlichen Mitteln gewährten Förderungsbetrages herangezogen werden.

2. Die mit der Anmeldebestätigung gegebene Zusage zur Teilnahme an dem Programm wird erst dann rechtsgültig, wenn der Teilnahmebeitrag fristgerecht überwiesen worden ist.

Bei Rücktritt von der Teilnahme innerhalb von 4 Wochen vor Programmbeginn können bis zu 50 v. H. des Teilnahmebeitrages zur Deckung der durch den Rücktritt entstandenen Kosten einbehalten werden. Ferner können Stornokosten in Rechnung gestellt werden, wenn Teilnehmende einzelne, verbindlich angemeldete Programmteile nicht wahrnehmen.

3. Mit seiner/ihrer durch Unterschrift auf der Anmeldung erklärten Anerkennung der Teilnahmebedingungen verpflichtet sich der/die Teilnehmende zu folgendem:

- Erbringung des Eigenanteils von € 650,00 (zahlbar bis spätestens 1. Oktober 2010) zzgl. bis zu € 150,00 für Geschenke an die japanischen Gastgeber. Des weiteren können vor Ort Kosten für persönliche Ausgaben (Telefongebühren, Freizeitaktivitäten etc.) hinzukommen
- rechtzeitiges Einreichen eines Urlaub- und/oder Freistellungsantrags beim Arbeitgeber für den Zeitraum der Programmteilnahme (für alle relevanten Termine)
- Vollzeitliche Teilnahme an allen Programmpunkten (inkl. Vorbereitungsseminar vor Abreise, gemeinsame Hin- und Rückreise sowie Gastfamilienwochenende, Reflexionsrunden in Japan; bei Anmeldung: Wochenendseminar mit der japanischen Delegation im August 2010)
- aktive Mitarbeit im Programm und Übernahme von delegationsinternen Aufgaben (inklusive Vor- und Nachbereitung)
- zum Verfassen eines Auswertungsberichtes über die Programmteilnahme spätestens bis zum 17. Januar 2010 (unter Berücksichtigung folgender Programmpunkte: Vorbereitungs- u. Einführungsseminar, Vorträge, Besuche bei Institutionen und in Betrieben, Gastfamilienwochenende, Empfänge und Partys etc., Besichtigungs- und Kulturprogramm, Betreuung in Japan und Deutschland durch Veranstalter, Dolmetscher/innen, Reflexionsrunden, Gruppendynamik innerhalb der Delegation, Delegationsleitung, Transfers, Unterkunft und Verpflegung, Auswirkung der Erfahrungen auf den eigenen Beruf und persönlicher Ausblick, Wochenendseminar August 2010)
- für Teilnehmende aus Thüringen und Umgebung (aus einem Umkreis von ca. 150 km bzw. ca. 90 Autominuten von Erfurt entfernt): Bereitschaft, als Gastfamilie für die japanische Delegation zur Verfügung zu stehen (13.-15. August 2010)
- persönliche Interessen zugunsten der Gruppe zurückzustellen

4. Allgemeine Hinweise:

Bedingt durch die Begegnung mit einer anderen Kultur, durch ungewohntes Klima und ungewohnte Verpflegung und auch durch das ständige Zusammenleben in einer großen Gruppe mit unterschiedlichen Menschen können die ohnehin sehr anstrengenden Fachprogramme im Ausland eine ungewöhnliche physische und psychische Belastung bedeuten. Jede/r Teilnehmende sollte darauf vorbereitet sein.

Die Dichte des Fachprogramms erlaubt kaum Zeit für Privates, so dass persönliche Interessen aus Zeitmangel nicht wahrgenommen werden können.

Teilnehmende sollten keine Probleme mit regionalen Speisen (beispielsweise Fleischgerichte, roher Fisch, Fischbrühe, Algen etc.) haben, da auf individuelle Essgewohnheiten und Wünsche aus organisatorischen Gründen keine Rücksicht genommen werden kann.